



Wirtschaftsplan 2022

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Ost AöR)

1. Zusammenstellung

IKT-Ost AöR	
Wirtschaftsplan 2022	
Zusammenstellung	
Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:	
Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	44.936
Gesamtbetrag der Aufwendungen	44.936
Jahresergebnis	0
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	40.495
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	34.513
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.982
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-33.315
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-33.315
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	33.315
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-5.339
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	27.976
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	643
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	6.375
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	9.873
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	169
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.309
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019	31
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	43
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	43

2. Vorbericht

Die Aufstellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2022 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 14. Juli 2017 (GVOBl. M-V S. 206)

Die IKT-Ost AöR wurde mit öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 30. Oktober 2018 als gemeinsames Kommunalunternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald errichtet.

Der Betrieb wurde zum 01. Januar 2019 aufgenommen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen erbringt seitdem zunächst folgende Dienstleistungen gegenüber den Trägern, einschließlich nachgeordneten Einrichtungen, Eigenbetrieben und Beteiligungen:

- Infrastruktur (Basissysteme, Arbeitsplatzsysteme, Sicherheitssysteme),
- zentrale Beschaffung von Hard- und Software entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Koordinierung und zentrale Beschaffung von externen IT-Dienstleistungen entsprechend vergaberechtlicher Vorgaben,
- Anwenderbetreuung durch einen zentralen Benutzerservice (Helpdesk),
- Anwendungsbetrieb für Fachverfahren,
- Schul-IT (Bereitstellung und Support nach Vorgaben des jeweiligen Schulträgers),
- Datenschutz und IT-Sicherheit (im Rahmen der übertragenen Aufgaben),
- Unterstützung bei der Umsetzung der gesetzlichen und weiteren eGovernment-Herausforderungen (Projektmanagement/Prozessmanagement, Strategieberatung),
- Aus- und Weiterbildung, Training, Schulungen sowie
- Aufgaben gemäß der Aufzählung, soweit sie bisher von den Trägern für Dritte wahrgenommen werden.

Zunächst werden in der Verwaltung ca. 3.426 IT-Arbeitsplätze an 44 Standorten betreut. Dazu gehört neben den ca. 700 Multifunktionsgeräten und Druckern ebenfalls die Betreuung der Kommunikation: aktuell ca. 3.434 betreute TK-Einheiten und im Bereich Mobilfunk ca. 500 Mobilfunkverträge.

Für die Vernetzung der Standorte und die zunehmende Mobilität der Nutzer der Kunden werden neben den Firewalls auch 200 Switche/Router, 100 W-LAN Access-Points bereitgestellt und gewartet.

Den Nutzerinnen und Nutzern in den Verwaltungen werden ca. 450 Fachanwendungen/Applikationen neben den allgemeinen Office-Anwendungen bereitgestellt.

Im Bereich der Betreuung der Schul-IT werden aktuell 59 Träger-Schulen mit ca. 21.952 Schülerinnen und Schülern betreut. Außerdem bereiten wir den IT-Betrieb für mehrere Nicht-Träger-Schulen in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband eGo M-V vor. Neben der Standortvernetzung werden hier aktive und passive Infrastrukturkomponenten für ca. 6.554 Endgeräte (Schule) betreut. Die Anzahl wird vor dem Hintergrund der CORONA-Sofort-Förderprogramme weiter signifikant steigen.

Das Wirtschaftsjahr 2022 ist vorrangig geprägt von der weiteren Umsetzung des Strategieprogramms, der Realisierung von Projekten wie Digitalpakt und Projektabschluss von der Einführung der Schul-Cloud Schul-Dienste-Management sowie der Weiterentwicklung der organisatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Konsolidierung und Optimierung der kommunalen IT der Träger. Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit dem Zweckverband eGo M-V soll beschleunigt werden. Für die beiden Träger-Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald wurde im Jahr 2021 ein Fördermittelantrag an das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) für das Smart-Cities/-Region-Projekt 26 meer.zukunft.seen gestellt und die entsprechende Strategiephase genehmigt. Daher werden auch im Wirtschaftsjahr 2022 im Rahmen des Projektes Maßnahmen umgesetzt und entsprechende Personalerweiterungen geplant.

Der Nachweis der angemessenen, verursachungsgerechten Gesamtbelastung der Träger erfolgt auf Basis einer Ist-Kosten-Abrechnung unter Berücksichtigung der von den Trägern jeweils empfangenen Leistungen.

Wesentlicher Zweck der Gründung des gemeinsamen Kommunalunternehmens ist es, die anstehenden Herausforderungen des IT-Betriebs in den Gebietskörperschaften ordnungsgemäß zu organisieren und dabei eine Konsolidierung der Haushalte der Träger nicht zu gefährden, da die Mittelfristpläne der Träger die steigenden IT-Kosten derzeit nicht abbilden.

Zur adäquaten Begegnung der gestiegenen Cyberbedrohungslage und zur Umsetzung der entsprechenden Sicherheitsgesetze für kritische Infrastrukturen liegt ein prozessualer Schwerpunkt im Projekt „Verbesserung der Informationssicherheit für die Gebietskörperschaften“ vor dem Hintergrund einer ISO 27001 Zertifizierungsreife auf Basis des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik. Gleichzeitig müssen auch die Anforderungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung umgesetzt werden, wobei die IKT-Ost AÖR hier eher organisationsberatende Aufgaben übernehmen kann, da die Informationseigner in den jeweiligen Gebietskörperschaften die Letztverantwortung tragen. Auch in diesem Zusammenhang ist es eine enorme Herausforderung, Leistungsträger aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu halten, weiterzubilden und neue Fachkräfte für die Aufgabenvielzahl zu gewinnen.

Damit durch die IKT-Ost AÖR dauerhaft die benötigte IT-Unterstützung der Verwaltungsabläufe gewährleistet wird, ist eine entsprechend dimensionierte IT-Infrastruktur Voraussetzung. Die entsprechenden Konzeptionen und erste Umsetzungen erfolgten im Jahr 2020. Die Beseitigung erster sicherheitskritischer Aspekte wurde im Jahr 2021 begonnen, weitere sind als Maßnahmen in der vorliegenden Wirtschaftsplanung 2022 enthalten. In diesem Wirtschaftsplan sind für IT-Infrastruktur-Leistungen

von der Beteiligungsgesellschaft neu-itec GmbH in Höhe von 8.321 TEUR berücksichtigt. Außerdem ist eine prozessgetriebene, mit Verbesserungspotential-Analyse versehene, ganzheitliche Ablaufanalyse vorgesehen, um die richtigen Fachverfahren in der Zukunft sowie die jeweilige technologische Entwicklung dorthin konsequent und proaktiv zu managen. Zudem soll der technologische Unterbau – beginnend von der Büro-IT und der IT für politische Mandatsträger über die Gebäudetechniken bis hin zur Vernetzung der verschiedenen Rechenzentrumsinfrastrukturen hin zu einer georedundanten, hoch verfügbaren IuK-Plattform als Grundlage für die Digitalisierung der Verwaltung und damit der Umsetzung des des E-Government-Gesetzes Mecklenburg-Vorpommern (EGovG M-V) – Inhalt der zukünftigen Wirtschaftsplanungen werden. Dabei wird die haushalterische Situation der Träger individuell berücksichtigt.

Die in der Planung vorgesehenen Haushaltsmittel werden durch Abschlagszahlungen an die IKT-OST AÖR übertragen. Am Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlich für Leistung in Anspruch genommenen Finanzmittel in einer Schlussabrechnung festgestellt und die Differenzen ausgeglichen.

In den jeweiligen Budgets der Träger sind folgende wesentlichen Projekte enthalten:

Landkreis Vorpommern Greifswald

Projektbezeichnung	Invest 2022	Daraus resultierende Kosten (Afa) 2022	Einheit
Projekt Fördermittelmanagement VG	200	3	TEUR
Projekt Katastrophenschutzplansoftware	100	20	TEUR

Folgende Projekte werden als trägerübergreifende Vorhaben im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen der IKT-Ost AÖR für Ihre Träger koordiniert:

Projektbezeichnung	Invest 2022	Daraus resultierende Kosten (Afa) 2022	Einheit
Projekt Multiprojektmanagement	100	20	TEUR
Projekt Digitalisierung jeweils < 100 TEUR	1.452	200	TEUR
Ersatzbeschaffungen für verschlissene Anlagegüter	157	32	TEUR
Projekt Modernisierung Schulstandorte für die Träger*	15.060	1.677	TEUR
Umsetzung der Projekte Digitalpakt 2022*	3.074	67	TEUR
Projekt 26 meer.zukunft.seen (Strategie- und Umsetzungsphase 2022)*	750	150	TEUR
Projekt WLAN Modernisierung und Erweiterung**	2.151	430	TEUR

Projekt Errichtung einer strukturellen Netzebene in LK VG**	10.200	43	TEUR
-------------------------------------------------------------	--------	----	------

* 100%ige Finanzierung durch Fördermittel

** anteilige Finanzierung durch Fördermittel

Grundsätzlich wird im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2022 davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam im jeweiligen Jahr werden (Ausnahme: Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten). Für die Digitalpaktprojekte sind die Voraussetzungen geschaffen, die Fördermittel über die Träger direkt in die IKT-Ost AÖR weiterzuleiten. Dieses Szenario - der unmittelbare Erhalt von Fördermitteln - wurde in diesem Wirtschaftsplan 2022 berücksichtigt. Auf dieser Basis wurden die Erlöse aus Zuschüssen für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakts sowie die Anlagegüter als Investitionen mit den daraus resultierenden Abschreibungen berücksichtigt.

Die IKT-Ost AÖR verfügt über keine Bereiche, insoweit sind keine Bereichserfolgs- bzw. -finanzpläne erforderlich.

Aufgrund der geplanten Finanzierung der Investitionen werden keine wesentlichen Finanzmittelbestände zu den jeweiligen Bilanzstichtagen vorhanden sein.

Der Kreditrahmen für den Kassenkredit (Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) ergibt sich aus der Summe des 1,5-fachen monatlichen Durchschnittserlöses der Träger und den Gesamterlösen der Dritten. Der Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung wird in den Jahren ab 2022 aufgrund der steigenden Gesamtaufwendungen einen größeren Umfang erreichen, die tatsächliche Inanspruchnahme jedoch nicht. Wesentliche kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht vorgesehen.

Um die anspruchsvollen Effizienz- und Effektivitätssteigerungen in den Leistungsprozessen der beteiligten Verwaltungseinheiten adäquat bei begrenzten Ressourcen unterstützen zu können, ist es erforderlich, das Personalkonzept für das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AÖR auf der Grundlage modernster Best Practice Erfahrungen (ITILv3) und damit verbundener optimierter Betriebsmodelle fortzuschreiben. Als Grundlage für die gesamte Aufgaben- und Organisationsplanung wird die IT Infrastructure Library (ITILv3) benutzt. Im Jahr 2020 wurde dazu eine vollständige Beschreibung der Stellen und Bewertung der Stellen vorgenommen. Die Eingruppierung erfolgt nach der Entgeltordnung zum TVöD. Für das Jahr 2022 weist der Stellenplan 169 (2021: 116 VzÄ) Vollzeitäquivalente aus. Der geplante Personalzuwachs ist vorrangig begründet durch den möglichen Start des Projektes meer.zukunft.seen., welches insgesamt 26 Projektstellen im Jahr 2022 benötigt. Die Befristung der Stellen ist mit einem * dargestellt. Durch den anlaufenden Roll-Out-Prozess im Betrieb Schul-IT (Umsetzung Digitalpakt) werden zusätzlich vier Stellen im Team Vor-Ort-Service und zwei Stellen im Team Software-Management benötigt. Zusätzliche Stelle im Bereich Verwaltungs-IT begründet sich durch den erhöhten Betreuungsaufwand der Anwendungen. Eine Übersicht der Stellen befindet sich unter Punkt 6.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u. ä. Zuschüsse) getätigt.

Der Wirtschaftsplan der IKT-Ost AÖR zeigt für das Wirtschaftsjahr und die mittelfristige Planung für die Jahre 2023 bis 2025 eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit des gemeinsamen Kommunalunternehmens auf. Die Erträge und Einzahlungen sind ausreichend für die dauernde Deckung der Aufwen-

dungen inkl. Abschreibungen, die aus den Aufwendungen resultierenden Auszahlungen und die Auszahlungen für die Investitionstätigkeit. Die Zahlungsfähigkeit ist gesichert und es wird keine Überschuldung dargestellt. Der Wirtschaftsplan wurde unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgestellt, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Der Wirtschaftsplan weist sowohl im Ergebnisplan als auch im Finanzplan ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Weitere Skaleneffekte sollen durch die Vertiefung der Kooperation mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern (eGo-MV) und der Beteiligungsgesellschaft neutec GmbH im Bereich der IT-Infrastrukturen erreicht werden. Die Auswirkungen der Neuordnung der jeweiligen Organisationsleitungen ist zu beobachten. Weitere Beteiligungen sind zu prüfen.

3. Jahresergebnis

Als Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen wird ein Ergebnis von erwartet.	0	TEUR
------------------------------------------------------------------------------	---	------

4. Erfolgsplan

Nachfolgend wird der Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 erläutert. Die Umsatzerlöse der IKT-Ost AöR ergeben sich aus den Leistungen, deren Erbringung für die Träger und für Dritte geplant sind.

4.1 Erträge

Es werden Erträge von insgesamt erwartet. Diese setzen sich wie folgt zusammen:	44.936	TEUR
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	12.400	TEUR
Landkreis Vorpommern-Greifswald	12.093	TEUR
Eigenbetrieb Rettungsdienst (EBRD)	775	TEUR
Stadt Neubrandenburg	5.060	TEUR
Eigenbetrieb Immobilienmanagement (EBIM)	1.012	TEUR
Dritte	5.955	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	3.200	TEUR
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	4.441	TEUR

Bei den beiden letzten Positionen handelt es sich um Zuschüsse. Die Auflösung des Sonderpostens betrifft Zuschüsse, die für die Anschaffung von Anlagegütern gewährt werden. Der unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesene Wert betrifft Zuschüsse zur Finanzierung laufender Kosten.

4.2 Aufwand

Für 2022 werden im Kommunalunternehmen Aufwendungen in Höhe von erwartet.	44.937	TEUR
----------------------------------------------------------------------------------	---------------	-------------

4.2.1 Material

Materialaufwand gesamt	21.625	TEUR
-------------------------------	---------------	-------------

4.2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	3.150	TEUR
-------------------------------------	--------------	-------------

4.2.1.2 Bezogene Leistungen

Bezogene Leistungen	18.475	TEUR
----------------------------	---------------	-------------

davon:		
Kommunikation/Datenleitung	1.693	TEUR
Leasing	128	TEUR
Software Miete	2.277	TEUR
Wartung und Pflege Software	2.946	TEUR
Wartung und Pflege Hardware	5.175	TEUR
Dienstleistungen	6.256	TEUR

4.2.2 Personalaufwand

Auf Basis des beiliegenden Stellenplans wurde die Personalkostenplanung erarbeitet.

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt gemäß TVöD. In 2022 sind 169 Vollzeitstellen vorgesehen.

Personalaufwand	9.928	TEUR
------------------------	--------------	-------------

4.2.3 Abschreibungen

die geplanten Abschreibungen betragen	10.411	TEUR
----------------------------------------------	---------------	-------------

4.2.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.958	TEUR
-------------------------------------------	--------------	-------------

Bei diesen handelt es sich um Aufwendungen für Leistungen Dritter, die zur Gesamtleistung des Unternehmens beitragen, sich aber nicht unter den Materialaufwand fassen lassen, insbesondere Aufwendungen für Nutzungsverträge, Porto, Telefongebühren, Frachten, Marketing, Versicherungen, Bankgebühren, Wartungs- und Beratungskosten sowie Raum- und Fahrzeugkosten.

4.3 Zinsaufwendungen/-erträge

Es fallen Zinsen für die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Übernahme des Anlagevermögens und die Neuaufnahme von Darlehen für geplante Investitionen an.

Zinsaufwendungen/-erträge, davon:	10	TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	TEUR

5. Finanzplan

Der Finanzplan für die Jahre 2022-2025 ist in der Anlage dargestellt.

Die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von 6.375 TEUR soll im Wesentlichen erfolgen für geplante Investitionen:

- Software/Lizenzen
- Hardware/technische Ausstattung

Für die Folgejahre sind nach der Abschmelzung des erheblichen Investitionsstaus Ersatzinvestition mit leicht sinkenden Zahlen prognostizierbar.

Die tatsächliche Umsetzung und Realisierung von Investitionen erfolgt immer in Abhängigkeit der Haushaltsplanungen der Träger und deren Freigabe.

6. Stellenübersicht

IKT-Ost AöR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Stellenübersicht						
Stellenplannummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen	Abweichungserläuterung
10.0.0	Vorstand					
10.1.0.1	Kaufmännischer Vorstand	1	1	1	AT	
10.2.0.1	Technischer Vorstand	1	1	1	AT	
10.3.0.1	Vorstandsassistenz	1		1	E11	
12.0.0	Compliance					
12.0.1.1	Stabsstellenleiter Compliance	1		1	E14	
12.0.2.1	Justiziar	1	1	1	A15	
12.0.3.1	Justiziar Schwerpunkt IT- und Lizenzverträge	1		1	E13	
12.0.4.1	Informationssicherheitsbeauftragter	1	1	1	E11	Änderung der Bezeichnung
12.0.5.1	Datenschutzbeauftragter	1	1	1	E9b	
12.0.6.1	SB Produktmanagement	1	1	1	E11	in Stabsbereich Compliance verschoben, vorher Unternehmensentwicklung
12.0.7.1	SB Unternehmensentwicklung	1		1	E8	in Stabsbereich Compliance verschoben, vorher Unternehmensentwicklung
13.0.0	Servicemanagement					
13.0.1.1	Referent Servicemanagement			1	E13	Neue Stelle
13.0.1.2	IT-Servicemanager	1	1	1	E10	
13.0.1.3	SB Qualitätssicherung/ Nutzerbetreuung	1		1	E9a	Umwandlung einer E10 in eine E9a Stelle
13.0.2.1	IT-Anforderungsmanagement	1		1	E10	
13.0.2.2	IT-Anforderungsmanagement			1	E10	Neue Stelle
20.0.0	Fachbereich Unternehmenssteuerung					
20.0.1	Fachbereichsleiter	1		1	E13	
20.0.2	SB Fachbereichsleitung	1		1	E8	

20.0.3	Personalreferent	1	1	1	E11	verschoben aus Stabsbereich
20.0.4	SB Personal	1	1	1	E8	verschoben aus Stabsbereich
20.1.0	Rechnungswesen/Controlling					Bereich ReWe und Controlling zusammengefasst
20.1.1	SB Finanzen Controlling	1	1	1	E11	
20.1.2	SB Service Controlling	1	1	1	E11	
20.1.3	SB Controlling			1	E10	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
20.1.4.1	SB Finanzen	1	1	1	E9b	
20.1.4.2	SB Finanzen	1	1	1	E9b	
20.1.4.3	SB Finanzen	1	1	1	E9b	
20.1.4.4	SB Finanzen	1	1	1	E9b	Stelle entfällt in 2023
20.3.0	Interne Dienste und Vertragsmanagement					
20.3.1	FB Interne Dienste	1	1	1	E10	
20.3.2.1	MA Interne Dienste	1	1	1	E8	Bewertung unter Vorbehalt
20.3.2.2	MA Interne Dienste	1	1	1	E8	Bewertung unter Vorbehalt
20.3.3.1	FB Vertragsmanagement	1	1	1	E9c	
20.3.3.2	SB Vertragsmanagement	1	1	1	E9b	
20.5.0	Organisation					
20.5.1.1	SB Prozessmanagement			1	E10	aus FB 30 in FB 20 verschoben
20.6.0	Einkauf/ Warenwirtschaft					
20.6.1.1	SB Einkauf			1	E9c	verschoben vom Fachbereich Digitale Transformation ehem. Stelle 42
20.6.1.2	SB Einkauf			1	E9c	verschoben vom Fachbereich Digitale Transformation ehem. Stelle 42.1
30.0.0	Fachbereich Digitale Transformation					
30.0.1	Fachbereichsleiter	1	1	1	A13	
30.0.2	SB Fachbereichsleitung	1		1	E8	
30.1.0	Projektentwicklung					
30.1.1	SB Projektentwicklung	1		1	E10	
30.1.2	FB ISY	1	1	1	E12	Umbenennung von Multiprojektmanagement
30.1.3	SB Kooperationsprojekt Schul-IT*			1	E10	Neue Stelle, befristet
30.1.4	SB Fördermittelmanagement	1	1	1	E10	
30.2.0	Projekt IO-Infrastruktur					
30.2.0.1	Projektleiter	1		1	E12	
30.2.1	Zentrale Services					
30.2.1.1	Fachbearbeiter Servicecontrolling	1		1	E11	
30.2.1.2	MA Servicecontrolling	1	1	1	E10	

30.2.1.3	MA Servicecontrolling	1	1	1	E10	
30.2.1.4	MA Servicecontrolling	1	1	1	E10	
30.2.1.5	MA Service- und Vertragsmanagement	1	1	1	E9a	
30.2.1.6	MA Service- und Vertragsmanagement	1	1	1	E9a	
30.2.1.7	MA Service- und Vertragsmanagement	1		1	E9a	
30.2.2	Anwenderservice					
30.2.2.1	MA Service- und Vertragsmanagement	1	1	1	E9a	
30.2.2.2	MA Service- und Vertragsmanagement	1	1	1	E9a	
30.2.2.3	MA Service- und Vertragsmanagement			1	E9a	Neue Stelle
30.2.3	Rettungswesen					
30.2.3.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
30.2.3.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
30.2.3.3	MA Service- und Vertragsmanagement	1	1	1	E9a	
30.3.0	Digitale Transformation Schule					Umbenennung von Programmmanagement ganzheitliche Schul-IT, Projekt Digitalpakt
30.3.1	Programmmanager			1	A13	Neue Stelle
30.3.2	Medienpädagoge	1	1	1	E11	Eine bisher zweite, nicht besetzte Stelle entfällt zum Jan 2022
30.3.3	FB Projektmanagement	1		1	E11	
30.3.4.1	FB Projektbüro	1	1	1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement
30.3.4.2	FB Projektbüro	1	1	1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement
30.3.4.3	FB Projektbüro	1	1	1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement
30.3.4.4	FB Projektbüro			1	E10	Neue Stelle
30.3.5.1	SB Projektbüro			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.3.5.2	SB Projektbüro			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.3.5.3	SB Projektbüro*	1		1	E9c	Neue Stelle
30.3.5.4	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.0	Projekt 26 - meer.zukunft.seen.					
30.4.1.1	Programmmanager*	1		1	E13	Umbenennung ehem. Projektleiter
30.4.2.1	FB Projektkoordinierung*	1		1	E11	
30.4.3.1	SB Projektkoordinierung*	1		1	E9c	
30.4.3.2	SB Projektkoordinierung*	1		1	E9c	
30.4.3.3	SB Projektkoordinierung*	1		1	E9c	Neue Stelle
30.4.3.4	SB Projektkoordinierung*	1		1	E9c	Neue Stelle
30.4.4.1	FB Projektbüro*	1		1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement
30.4.4.2	FB Projektbüro*	1		1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement

30.4.4.3	FB Projektbüro*	1		1	E10	Umbenennung von FB Projektmanagement
30.4.4.4	FB Projektbüro*	1		1	E10	Neue Stelle
30.4.4.5	FB Projektbüro*	1		1	E10	Neue Stelle
30.4.5.1	SB Projektbüro*			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.4.5.2	SB Projektbüro*			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.4.5.3	SB Projektbüro*			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.4.5.4	SB Projektbüro*			1	E9c	Umbenennung von SB Projektmanagement
30.4.5.5	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.6	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.7	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.8	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.9	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.10	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.11	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.12	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.13	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.14	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.4.5.15	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.5.0	Digitale Transformation Verwaltung					
30.5.1	Programmmanager*			1	E13	Neue Stelle
30.5.2.1	FB Projektbüro*			1	E10	Neue Stelle
30.5.2.2	FB Projektbüro*			1	E10	Neue Stelle
30.5.2.3	FB Projektbüro*			1	E10	Neue Stelle
30.5.3.1	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.5.3.2	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.5.3.3	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.5.3.4	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.5.3.5	SB Projektbüro*			1	E9c	Neue Stelle
30.6.0	Informations- und Datenmanagement					
30.6.1	Referent Informations- und Datenmanagement	1	1	1	E13	
30.6.2	FB Informations- und Datenmanagement	1		1	E10	Eine zweite Stelle entfällt zum Jan 2022
30.6.3	SB Informations- und Datenmanagement			1	E9a	Neue Stelle
40.0.0	Betrieb Schul-IT					
40.0.1	Betriebsleiter	1		1	E13	
40.0.2	SB Betriebsleitung Schul-IT	1	1	1	E8	
40.1.0	Team Vor-Ort-Service					

40.1.1	Teamleiter Team Vor-Ort-Service	1	1	1	E12	
40.1.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.1.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.1.2.3	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.1.2.4	MA Fachsupport	1		1	E10	
40.1.2.5	MA Fachsupport	1		1	E10	
40.1.2.6	MA Fachsupport	1		1	E10	
40.1.2.7	MA Fachsupport	1		1	E10	
40.1.2.8	MA Fachsupport	1		1	E10	Neue Stelle
40.1.2.9	MA Fachsupport			1	E10	Neue Stelle
40.1.3.1	MA Support	1	1	1	E9a	
40.1.3.2	MA Support	1	1	1	E9a	
40.1.3.3	MA Support	1		1	E9a	
40.1.3.4	MA Support			1	E9a	
40.1.3.5	MA Support			1	E9a	Neue Stelle
40.1.3.6	MA Support			1	E9a	Neue Stelle
40.2.0	Team Schul-IT-Software-Management					
40.2.1	Teamleiter Team Software-Management	1	1	1	E11	
40.2.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.2.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.2.2.3	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.2.2.4	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.2.3.1	MA Support	1	1	1	E9a	
40.2.3.2	MA Support	1		1	E9a	
40.3.0	Team Schul-IT-Infrastruktur-Management					
40.3.1	Teamleiter Team Infrastruktur-Management	1	1	1	E12	
40.3.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.3.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
40.3.2.3	MA Fachsupport	1		1	E10	Neue Stelle
40.3.3.1	MA Support	1	1	1	E9a	
40.3.3.2	MA Support			1	E9a	verschoben vom Betrieb Schul-IT Team Software-remangement
40.3.3.3	MA Support			1	E9a	Neue Stelle
50.0.0	Betrieb Verwaltungs-IT					
50.0.1	Betriebsleiter	1	1	1	E13	
50.0.2	SB Betriebsleitung Verwaltungs-IT	1	1	1	E8	

50.1.0	Team 1 Personal/ Finanzen/ zentrale Anwendungen					
50.1.1	Teamleiter Team 1			1	E11	Neue Stelle
50.1.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.1.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.1.2.3	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.1.2.4	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.1.2.5	MA Fachsupport	1		1	E10	
50.1.2.6	MA Fachsupport	1		1	E10	
50.1.3.1	MA Fachsupport			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.1.3.2	MA Fachsupport			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.2.0	Team 2 Jugend/ Soziales/ Gesundheit/ Ordnung					
50.2.1	Teamleiter Team 2			1	E11	Neue Stelle
50.2.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.2.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.2.2.3	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.2.2.4	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.2.2.5	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.2.2.6	MA Fachsupport	1		1	E10	
50.2.3.1	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.2.3.2	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.3.0	Team 3 Bau/ Kataster/ Umwelt					
50.3.1	Teamleiter Team 3			1	E11	Neue Stelle
50.3.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.3.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.3.2.3	MA Fachsupport	1		1	E10	
50.3.3.1	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.3.3.2	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.4.0	Team 4 Enterprise Content Management/ Business Intelligence					
50.4.1	Teamleiter Team 4			1	E11	Neue Stelle
50.4.2.1	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.4.2.2	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.4.2.3	MA Fachsupport	1	1	1	E10	
50.4.2.4	MA Fachsupport			1	E10	Neue Stelle
50.4.2.5	MA Fachsupport			1	E10	Neue Stelle

50.4.3.1	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
50.4.3.2	MA Support			1	E9a	Neue Stelle, Bewertung unter Vorbehalt
Summe		111	71	169		

AT...außertariflich

*unter Vorbehalt eines positiven Förderbescheides sowie befristet für die jeweils genehmigte Projektlaufzeit von bis zu 5 Jahren.